



## Liebe Eltern unserer SGM – Jugend – Fußballer,

ein befreiendes „Endlich“ könnte hier und an anderen Stellen zu sehen und zu hören sein.

„Endlich, die Fußballplätze dürfen wieder unter bestimmten Auflagen betreten werden.“ Aber so einfach ist es leider nicht! Corona hat uns nach wie vor fest im Griff und der Amateurfußball wird davon nicht verschont.

Wie in allen Bereichen des öffentlichen Lebens sind Lockerungen der Beschränkungen mit diversen Einschränkungen verbunden, die es den Trainingsorganisatoren nicht einfach machen, Trainingseinheiten zu planen und durchzuführen. Das ist die eine Seite. Die andere sind der Bewegungs- und Spieltrieb der Kinder und Jugendlichen und auch die sozialen Bedürfnisse, Freunde und Mitspieler wieder zu treffen. Um unsere Situation zu verdeutlichen, führen wir hier die wesentlichen Punkte auf, die uns der Württembergische Fußballverband sozusagen als Hausaufgabe/Richtlinie mit auf den Weg zum Einstieg in den Trainingsbetrieb mitgegeben hat:

- Alle Teilnehmer am Training müssen vor Beginn auf ihren aktuellen Gesundheitszustand befragt werden.
- Im Training ist der Mindestabstand aller zu einzuhalten.
- Demzufolge kein herkömmliches Spiel mit 2 gegen 2, 5 gegen 5 oder 11 gegen 11!
- Alle Anwesenden müssen von den Trainern/Betreuern schriftlich dokumentiert werden.
- Die Teilnehmer des Trainingsbetriebs bekommen vor jedem Training eine Einweisung.
- Es dürfen max. Zehnergruppen gebildet werden (9 Spieler + Trainer), in denen durchgängig trainiert wird, jede dieser Gruppen hat einen eigenen Trainer. (Vorgabe mindestens 400m<sup>2</sup> in einem gekennzeichneten Feld).
- Die Gruppen dürfen nicht gemischt werden. (feste Einteilung vor dem Training).
- Fahrgemeinschaften vom und zum Training sollte es nicht geben.
- Umziehen vor und nach dem Training, sowie Duschen ist in den Kabinen ist nicht gestattet.

- Trinkflaschen (beschriftet) sind erlaubt und in einer extra Zone abzulegen.
- Zuschauer sollten nicht anwesend sein.
  
- Die WC's sind während der Trainingseinheit geöffnet. (Händewaschen ist Pflicht).
- Händewaschen direkt vor und nach dem Training ist Pflicht!
- Vermeiden von Spucken und Naseputzen auf dem Feld.
- Desinfektion aller Trainingsgeräte vor und nach dem Training.
- Hygienebeauftragter ist der zuständige Trainer und die Jugendleitung

In der Jugendmannschaft Eurer Tochter / Eures Sohnes wären die Trainer bereit, einmal pro Woche ein Training unter diesen Bedingungen anzubieten, wohlwissend, dass dies nicht der Vorbereitung auf irgendein Spiel oder Turnier dient. Es geht um die Kinder und Teens, dass sie ein Freizeit- und Sportangebot haben, dass sie den Kontakt zu den Freunden und zum Fußball halten! Die Einheiten können auch ohne Abschlussspiel so gestaltet werden, dass Spaß und Spannung und Freude an der Bewegung mit auf dem Platz sind, auch wenn das Herzstück jedes Trainings, das Spiel Team gegen Team, so nicht möglich ist!

Wir haben innerhalb der Jugendleitung der SGM entschieden das wir in Training vom D-Junioren bis zu den A- Junioren anzubieten.

Der geplante Trainingsbetrieb wurde vorab bei der zuständigen Kommune angemeldet.

**Vor Aufnahme des geplanten Trainingsbetriebs benötigen wir von den Eltern eine unterzeichnete Einverständniserklärung (einmalig) die zur Teilnahme des Spielers/Spielerin am Training berechtigt.**

Für Rückfragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung.

Sportliche Grüße von der SGM- Jugendabteilung